

# Über- oder unterfordern Sie Ihre Mitarbeiter?

Im PRISMA Betriebsvergleich werden wichtige Eckdaten zur wirtschaftlichen Lage der Unternehmen untersucht. Heute betrachten wir die Umsätze und Roherträge pro Kopf.

Die Stressbelastung, der Chefs und Chefinnen ausgesetzt sind, steigt in den letzten Jahren kontinuierlich. Unternehmenswachstum setzt voraus, dass die Mitarbeiter am richtigen Platz und zur richtigen Zeit eingesetzt werden. Will man Mitarbeitern neue Aufgaben an die Hand geben, hört man häufig Sätze wie „Ja Chef/in, was soll ich denn sonst noch alles machen?“

Um beurteilen zu können, ob Ihre Mitarbeiter effektiver oder weniger effektiv als branchenüblich arbeiten, zeigen wir in diesem Artikel auf. Wir betrachten zunächst einige betriebswirtschaftliche Kennziffern zum Thema Personal.



## Umsatz pro Kopf

Um die Köpfe in Ihrem Unternehmen korrekt zu ermitteln, bewerten Sie eine Halbtagskraft mit 0,5 – eine Aushilfe mit ihrem prozentualen Anteil der Stunden, die diese Aushilfe pro Woche tätig ist. So wird z. B. eine Mitarbeiterin, die 10 Stunden pro Woche arbeitet, mit 0,25 bewertet und ein Azubi (je nach Lehrjahr) mit 0,1 bis 0,5. Inhaber/in werden entsprechend bewertet, i. d. R. mit 1,0. Sind Familienmitglieder unentgeltlich im Unternehmen tätig, so wird auch deren Arbeitszeit entsprechend berücksichtigt, immer bezogen auf eine 40-Stunden-Woche. Alle Euro-Beträge in den Tabellen verstehen sich ohne MwSt. Umsätze inkl. Provisionen, wie z. B. Lotto.

Tabelle 1

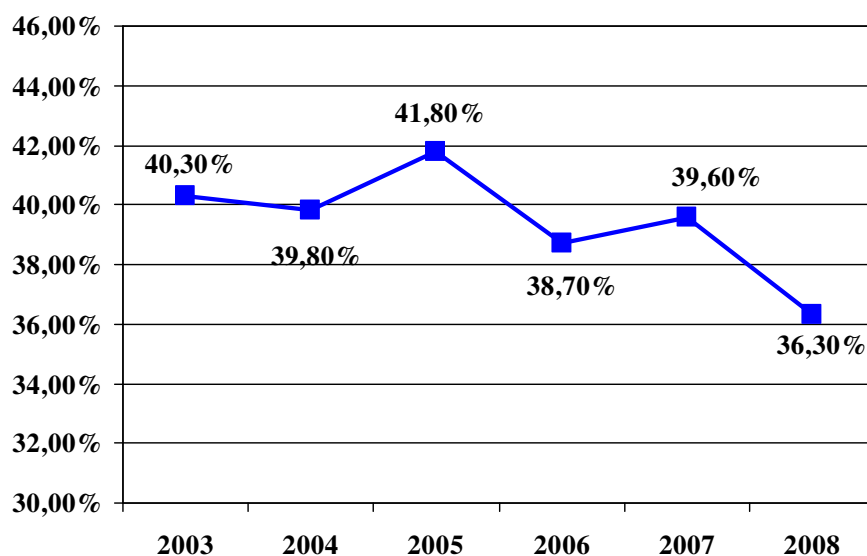
Betriebsgröße/durchschnittlicher Jahresumsatz ohne Mehrwertsteuer	Umsatz pro Kopf	Rohertrag pro Kopf
Größenklasse I (270 T€)	94.592 €	37.119 €
Größenklasse II (450 T€)	113.183 €	41.649 €
Größenklasse III (über 835 T€)	157.531 €	54.040 €
Durchschnitt	120.612 €	43.553 €

Das Ziel eines PBS-Fachhändlers müsste es sein, die durchschnittlichen Werte der oben stehenden Tabelle zu überschreiten. Sie sollten in Ihrem Unternehmen einen Pro-Kopf-Rohertrag in Höhe von 50.000 € pro Jahr erzielen.

## Wie entwickeln sich die Personalkosten?

Eine grundsätzliche Anmerkung vorneweg: Die Kosten in diesem Betriebsvergleich werden immer in Prozent des Rohertrages ermittelt. Der Vorteil dieser Betrachtung liegt darin, dass Unternehmen, die über einen hohen Tabakwaren- und Zeitschriftenanteil, und Unternehmen, die über ein klassisches pbs-/Papeteriesortiment verfügen, mit einander vergleichbar sind.

Grafik 1



In Grafik 1 sind nur die tatsächlich gezahlten Personalkosten aufgeführt. Bei GmbHs wurden die Personalkosten für das Geschäftsführergehalt abgezogen. Somit sind Einzelunternehmen und GmbHs vergleichbar.

Der Trend aus Grafik 1 macht deutlich, dass die Personalkosten sinken. Eine an sich positive Entwicklung, die jedoch auch mit einer höheren Arbeitsbelastung für Inhaber und Inhaberinnen einher geht. Nur durch ein effizientes Personalmanagement lassen sich diese geringeren Personalaufwendungen noch verkraften.

Die Personalkosten differieren nach den Betriebsgrößen der PRISMA-Fachgeschäfte.

Tabelle 2

Betriebsgröße/ durchschnittlicher Jahresumsatz ohne Mehrwertsteuer	Personalkosten in €	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	Summe inkl. kalk. U'lohn	In % vom Rohertrag
Größenklasse I (270 T€)	35.813 €	34.583 €	70.396 €	66,8 %
Größenklasse II (450 T€)	58.862 €	40.695 €	99.557 €	60,2 %
Größenklasse III (über 835 T€)	108.760 €	57.765 €	166.525 €	58,2 %
Durchschnitt	64.895 €	43.278 €	108.173 €	60,5 %

Orientieren Sie sich bei der Ermittlung Ihrer prozentualen Personalkosten an Tabelle 2. In dieser Tabelle sind die tatsächlich gezahlten Personalkosten für Mitarbeiter einschließlich des kalkulatorischen Unternehmerlohns enthalten.

Der kalkulatorische Unternehmerlohn stellt den Betrag dar, den ein Einzelunternehmen pro Jahr mindestens an Gewinn erwirtschaften müsste.

Nach dieser Formel können Sie Ihre Werte vergleichen:

$$\frac{\text{Personalkosten inkl. Unternehmerlohn} \cdot 100}{\text{Rohertrag}}$$

Ihre Werte:

$$\frac{\text{.....}}{\text{.....}} \cdot 100 = \text{.....} \%$$

Liegen Ihre Personalkosten in einer Größenordnung von knapp über 50 %, haben Sie Ihre Personalorganisation gut im Griff.

Wenn die Personalkosten in Ihrer Betriebsgröße deutlich über den Vergleichswerten aus dem PRISMA-Betriebsvergleich liegen, dann sollten Sie Ihre Personalorganisation gründlich überdenken und Kontakt zur PRISMA (Herr Torsten Lafendt, Tel.: 02129 - 5571-603) oder zur Unternehmensberatung Heckner (Tel.: 08671 13016) aufnehmen.